

Synopse

**Achtzehnter Beschluss des ZfL vom 19.02.2014
zur Änderung
der Studien- und Prüfungsordnung für die Studiengänge „Lehramt an Haupt- und
Realschulen“, „Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an Förderschulen“
vom 23.08.2006
zuletzt geändert durch den 17.Änderungsbeschluss vom 18.12.2013 und 20.01.2014**

Biologie L2, L3, L5

I. Der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) aller drei Studienfächer wird folgende Präambel vorangestellt:

Für alle Module wird die Veranstaltungsteilnahme als Prüfungsvorleistung wie folgt geregelt:

- (1) In Vorlesungen besteht eine Anwesenheitspflicht von > 50% der Sitzungen.
- (2) Für alle anderen Veranstaltungen ist eine vollständige Teilnahme an allen Sitzungen notwendig.
- (3) Nach Entscheidung des/der Lehrenden kann in besonders begründeten Ausnahmefällen zur Aufrechterhaltung des Anspruchs auf Zulassung zur Prüfung für versäumte Sitzungen eine Kompensationsleistung erbracht werden. Art und Umfang der Kompensationsleistung bestimmt ebenfalls die/der Lehrende.

Die Modulbeschreibungen können Ausnahmen davon vorsehen.

II. Der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) der Studiengänge L2 und L5 erhält das Modul Ökologie, Physiologie und funktionelle Morphologie der Pflanzen folgende Fassung:

Modulbezeichnung	Ökologie, Physiologie und funktionelle Morphologie der Pflanzen
Modulcode	BioF-L2L5-3
FB / Fach / Institut	08/ Biologie/ Institut für Pflanzenökologie
Verwendet in Studiengängen / Semestern	L2, L5 / 3. und 4. Semester
...	
Modulverantwortliche/r	Grünhage
Teilnahmevoraussetzungen	BioF-L2L3-1
Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• verstehen die Zelle als Grundeinheit des Lebens und kennen die wichtigsten Makromoleküle und ihre Bausteine (Aminosäuren, Peptide, Proteine, Kohlenhydrate, Lipide, Nukleinsäuren)• überblicken die wichtigsten Stoffwechselwege und die Bedeutung der Kompartimentierung der pflanzlichen Zelle• begreifen die Probleme des Wasserhaushaltes• kennen Fortpflanzung, Entwicklung und Entwicklungsbedingungen• verstehen die Phänomene Symbiose und Parasitismus• haben Kenntnisse über die Lebensvorgänge und Lebensäußerungen der Pflanzen im Wechselspiel mit der Umwelt• können die Bedeutung der Beeinflussung der Umwelt der Pflanzen durch den Menschen einschätzen (z.B. Klimaänderung, Eutrophierung, Ozon)• können biologische Phänomene beobachten, beschreiben, quantitativ erfassen, vergleichen und erklären• besitzen eine angemessene kognitive Kompetenz (Denken in Zusammenhängen, logisches und abstraktes Denken, konzeptionelles Denken)

Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenzellen, ihre Kompartimente und Funktionen • Aufbau, Struktur und Eigenschaften der wichtigsten Makromoleküle • Eigenschaften und Wirkungsweisen von Enzymen • Bau, Eigenschaften und Funktion von Biomembranen • Die pflanzliche Zelle als osmotisches System • Ernährung und stoffliche Zusammensetzung der Pflanzen • Wasserhaushalt • Photosynthese und ihre Ökologie • anaerobe und aerobe Dissimilation • Symbiose und Parasitismus • Same, Samenkeimung und Samenverbreitung sowie Physiologie der Bewegungen • Die Umwelt der Pflanzen als Stressor • Anpassungsstrategien von Pflanzen an ihren Lebensraum • Umweltbelastungen und Klimaänderung 				
	Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Übung		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180			
	davon für A Lehrveranstaltungen	a) Vorlesung Grundlagen	a) Übung Grundlagen	b) Vorlesung Vertiefung	b) Übung Vertiefung
	Aa Präsenzstunden	14	25	4	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	43	41	13	25
	B Selbstgestaltete Arbeit	-			
	C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Für Klausur A: Tests (insgesamt 30 min), mindestens 50% der zu erreichenden Punktzahl müssen erreicht werden <u>Prüfungsleistungen:</u> 1) Klausur A im WiSe (75 min) 2) Klausur B im SoSe (75 min) 3) VL a: Klausur (45 min) 4) Üb a: Tests und Protokoll in den Übungen 3) VL b: Klausur (45 min) 4) Üb b: Tests und Protokoll in den Übungen <u>Ausgleichsprüfung:</u> Klausur mit einer Dauer von <u>75-45</u> Minuten pro nicht bestandener Teilprüfung. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (180 min)			
	Die Modulabschlussnote	1) 60-40% ; 2) 40-20% ; 3) 20% ; 4) 20%			
Leistungspunkte		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Beginn: WS; 1. Modulsemester VL a und Üb a; 2. Modulsemester VL b und Üb b.			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL a: 100 Üb a: 4 x 25 Plätze VL b: 3 x 36 Plätze Üb b: 3 x (2 x 18 Plätze)			